

Ortsbeirat des Ortsbezirks Wiesbaden Klarenthal

Den Mitgliedern des Ortsbeirates Herrn Stadtverordnetenvorsteher Den Stadtverordneten des Ortsbezirks z.K. Den Magistratsmitgliedern im Ortsbezirk z.K. Büro der Ortsbeiräte Innenstadt Rathaus, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden Telefon (0611) 31 28 65 oder 31 2482 Fax (0611) 31 49 11 E-Mail: ortsbeiraete-innenstadt@wiesbaden.de

Wiesbaden, 18.09.2013

## **EINLADUNG**

zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats des Ortsbezirks Wiesbaden Klarenthal am Dienstag, 24. September 2013 um 19:00 Uhr, Altenwohnanlage Klarenthal III, Goerdelerstraße 47/47 a

## Tagesordnung

- 1. Geschäftsordnungsangelegenheiten
- 1.1 Tagesordnung
- 1.2 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 1.3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27. August 2013
- 2. Haushaltsplan 2014/2015 (Entwurf)

13-V-20-0060

Anlage

3.	Errichtung eines Zaunes rur	tung eines Zaunes rund um das Stadtteilzentrum (SPD/FDP)		
	13-O-16-0065	Anlage		
4.	<ol> <li>Überprüfung der Sichtverhältnisse an den Einmündungen und Zufahrten zur C Ossietzky-Straße (SPD/FDP)</li> </ol>			
	13-O-16-0066	Anlage		
5.	Verhinderung der Durchfahr (SPD/FDP)	rt der Grünfläche am Klosterweg im Bereich des Sportplatzes		
	13-O-16-0067	Anlage		
6.	Concierge-Dienst - Anforderung eines Sachstandsberichtes (SPD/FDP)			
	13-O-16-0068	Anlage		
7.	Verlängerung des Tempo-30-Gebotes in der Graf-von-Galen-Straße (DIE GRÜNEN)			
	13-0-16-0069	Anlage		
8.	Neubau Carl-von-Ossietzky-Schule (CDU)			
	13-O-16-0070	Anlage		
9.	Parkplätze Westcenter (CDU)			
	13-O-16-0071	Anlage		
10.	Parkplätze Theodor-Haubach-Straße (CDU)			
	13-O-16-0072	Anlage		
11.	Kinder-Eltern-Zentrum in Klarenthal einrichten (DIE GRÜNEN)			
	13-O-16-0073	Anlage		
12.	Zehrastreifen üher die Klare	enthaler Straße (DIE GRÜNEN)		
14.				
	13-O-16-0074	Anlage		

Seite 3 der	Einladung zur öffentliche	en Sitzung des Ortsbeirates	Wiesbaden Klarenthal ar	n 24.
September	2013	_		

13. Verschiedenes

Ludwig Ortsvorsteher

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger statt.